

PFARRBLATT

St. Lorenzen am Wechsel
2023/4



Ehesonntag 2023



Liebe PfarrbewohnerInnen und Gäste in St. Lorenzen am Wechsel!

Der Advent lädt in besonderer Weise ein, in der Familie, um den Adventkranz oder bei einer brennenden Kerze inne zu halten, gemeinsam zu beten oder einen Text zu lesen. Anregungen dazu liegen am Schriftenstand auf. Die Kirche lebt in konzentrischen Kreisen. Die Familie („Hauskirche“) ist der innerste Kreis. In der Pfarre mit ihren verschiedenen Gruppen sind wir in einer größeren Gemeinschaft eingebunden. Im Seelsorgeraum finden wir ein Netz, das uns mitträgt, und durch den Besuch unseres Bischofs im November ist uns bewusst geworden, dass wir eingebettet sind in der Diözese und Weltkirche. Erneuerung kann geschehen „von unten“, von der Basis, „von oben“, vor allem aber in jedem/jeder einzelnen „von innen“.

Euer Pfarrer

Gerhard Rehalbesper



**Allen Pfarrbewohnerinnen, Pfarrbewohnern und Gästen
einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten!**

Danke ...

- an alle, die bei der Gestaltung des Erntedankfestes mitgeholfen haben (beim Schmücken der Kirche, der Jugend für die Erntekrone, den Kindern für den geschmückten Strauch sowie der Trachtenkapelle für die musikalische Gestaltung).
- an alle, die sich zur Zeit für die Kinder- und Jugendarbeit engagieren: Julia Weninger, Elisabeth Reiterer, Denise Holzer, Nicole Reiterer, Lena Ehrenhöfer, Elisa Fischer (Jungschar, Eltern-Kind-Gruppe), Margret Kaiser (Sternsingen), Elisabeth Stögerer, Sabrina Ehrenhöfer (Ministranten), Ines Tromayer, Jonas Fellingner (Jugend) – und an die vielen, die mithelfen, sowie an die vielen, die sich in den letzten Jahren für die jungen Menschen engagiert haben!
- an Konrad Zettl für das Ausbessern der Kirchenstiege.

Chronik aktuell

(03.09.2023 – 18.11.2023)

Getauft wurden:

Philia FERSTL, St. Johann i.d. Haide
Lea REICHMANN, Rohrbach/L.
Tamara SCHANTL, Großwilfersdorf



Aus dem Pfarrleben

Altarraum-Neugestaltung

Einstimmig wurde vom Pfarrgemeinderat beschlossen, eine **Altarraumneugestaltung**, die bereits 1997 unter Pfarrer Ottokar Gremsl einmal vorgesehen war, wieder aufzugreifen. Trotz einiger Vorarbeiten wurde nämlich 1998 das Vorhaben aus verschiedenen Gründen wieder ausgesetzt. Da seit der letzten größeren Kirchenrenovierung und Umgestaltung (1974) nunmehr nahezu ein **halbes Jahrhundert** vergangen ist, freuen wir uns dieses Projekt für 2024 wieder in Angriff zu nehmen. Seitens der Diözese wurden Frau Mag. Christiane Kada und Herr Dr. Herbert Meßner hierfür als Gutachter nominiert. Beide waren am 20.10.2023 vor Ort. Gemeinsam mit dem vom PGR nominierten „Ausschuss für die Neugestaltung des Altarraumes“ wurde eine Besichtigung unserer Kirche und eine

Bestandsaufnahme durchgeführt. Dabei kamen schon erste Ideen, Vorschläge und Wunschvorstellungen zur Sprache. Das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte können erst nach Vorliegen des Gutachtens geplant werden.

Von den zahlreichen Argumenten, die für eine Neugestaltung des Altarraumes sprechen seien vorerst einmal nur zwei Beispiele genannt:

Der Altarraum, in seiner derzeitigen Form, entspricht nicht mehr den heutigen Vorstellungen bezüglich Gestaltung der Liturgie, insbesondere bei großen festlichen Gottesdiensten.

Der zu große und hohe Volksaltar und die mehrfachen Stufenbildungen im Presbyterium (Vorsicht: Sturzgefahr) beeinträchtigen das gemeinsame Feiern, weil zu wenig Raum für die mitfeiernden Laien gegeben ist.

Dr. Kristian Kristoferitsch, Leiter des Ausschusses Altarraumneugestaltung



Katholische Jungschar und Ministranten

Sonntag, 03.12.2023, 10.00 Uhr Hl. Messe - der Nikolaus kommt!

Anschließend Verköstigung durch den Elternverein im Pfarrgarten.

Sonntag, 24.12.2023, 16.30 Uhr Krippenandacht bei der Krippe am Dorfplatz

Mittwoch, 03.01.2024—Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus!

Samstag, 06.01.2024, 08.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsängern

In der Woche vor dem Hl. Abend steht ein **Christbaum in der Kirche**, der mit von den Kindern und Familien mitgebrachtem bzw. gebasteltem Schmuck geschmückt werden kann.



Jugendmesse am Christkönigssonntag,
26.11., 08.30 Uhr – Vorstellung der
Firmkandidaten

Krampus-Rummel;
02.12., 18.00 Uhr Dorfplatz
06.12. Nikolaus geht von Haus zu Haus (Anm.!)

Theater:
25.12.2023, 19.00 Uhr
30.12.2023, 19.00 Uhr
01.01.2024: 15.00 Uhr

Jugendball:
26.12., 20.30 Uhr, Gasthaus Schweighofer



Erntedank



Jungchar-Erntedankstrauch



Eltern-Kind-Gruppe 2023



Allerheiligen

Pfarrkalender

(26. Nov.2023 – 05. Feb. 2024)

... siehe auch Gottesdienstordnung
und auf der Homepage der Pfarre

Sonntag 26.11.	08.30 Jugendgottesdienst und Vorstellung der Firmkandidaten
Freitag 01.12.	18.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung anschl. im Pfarrhof: Mit'anand in den Advent mit Musik, Speis u.Trank
Sonntag 03.12. 	10.00 Pfarrgottesdienst mit Besuch des hl. Nikolaus! Stärkung (Elternverein)
Samstag 09.12.	06.00 Lichterrate; Gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Freitag 22.12.	19.00 Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier
Sonntag 24.12. 	08.30 Pfarrgottesdienst (4.Adv.) 16.30 Krippenandacht (Dorfpl.) 21.30 Musikalische Einstimmung 22.00 Christmette (mit Trachtenkapelle)
Montag 25.12.	10.00 Christtag Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Sonntag 31.12..	10.00 Jahresschlussgottes- dienst, Gedenken der Ver- storbenen des Jahres; anschl. Silvesterumtrunk im Keller
Mittwoch 03.01.2024	Die Sternsinger sind unterwegs!
Samstag 06.01.	08.30 Sternsingergottesdienst
Jänner/ Februar	LICHTMESS-SAMMLUNG für die Pfarre
Terminvorschau 2024	
So. 19.05.	10.30 Firmung im Sift Vorau
So. 26.05.	09.00 Erstkommunion
So. 18.08.	Pfarrfest

nd

DER HEILIGE ABEND IN DER FAMILIE

(siehe auch Faltblatt am Schriftenstand)

Bei der Weihnachtskrippe oder um eine brennende Kerze (Friedenslicht) versammelt beginnen wir:

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“

Das **Weihnachtsevangelium** wird vorgetragen (Die Geburt Jesu Lk 2,1-14 (20), Sonntagsblatt).

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht
(neues Gotteslob Nr. 249; altes GL Nr. 145)

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigem Haar: Schlafe in himmlischer Ruh! Schlafe in himmlischer Ruh!
23. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da! Christ, der Retter ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt!

Fürbitten:

1. Wir beten für alle Menschen, dass sie in Frieden leben können. A: Wir bitten dich erhöre uns
2. Wir beten für die Kranken und Einsamen, dass sie aufgerichtet und getröstet werden.
3. Wir beten für uns selber: Schenke uns offene Augen, Ohren und Herzen, damit wir erkennen, wo unsere Hilfe gebraucht wird.
4. Wir beten für unsere Verstorbenen, dass sie in Gottes Liebe geborgen sind.

Vater unser

Abschlussgebet:

Gott, wir stehen vor dem Wunder deiner Menschwerdung. Was damals in Bethlehem geschah, geschieht jetzt und hier in unserer Mitte. Du kommst in unser Leben. Du legst dich hinein in die Krippe unserer Herzen, hinein in die Spreu unseres Lebens. Du kommst in unsere Wirklichkeit, du nimmst uns an, so wie wir sind. Dafür danken wir dir von Herzen. So segne uns der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist Amen.

Die Geburt Jesu

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht David. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner

Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Lk 2,1-14)

